



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

Pfarrnachrichten

St. Josef, St. Januarius, St. Peter & Paul mit St. Antonius, St. Augustinus & Monika mit St. Liborius

Oktober 2018





Wir sind nicht allein.



Dorothee Janssen

Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort
- 3 Gemeinderatswahlen
- 4 - 9 Gottesdienstplan aller Gemeinden
- 10 Bestätigung des Votums
- 11 Kirchenvorstandswahl
- 12-14 aus unserer Pfarrei:
Firmung, Pfarrwallfahrt,
Erstkommunion 2019
- 15 St. Januarius
- 16-17 St. Peter und Paul
- 18-19 St. Josef
- 20-25 St. Augustinus & Monika
mit St. Liborius
- 26 Steckbrief
- 27 Taufen, Hochzeiten,
Verstorbene, Kollekten
- 28-29 Kinderseite, Rezept
- 30 Neues aus dem Büro für
Inklusion & Teilhabe
- 31 Gedanken
- 32 Kontakte

Mitten im Sommerloch erreichte uns die Nachricht, Bischof Overbeck habe das PEP-Votum angenommen.

Auf unserer Website ist zu lesen: „Der Bischof bittet die Pfarrei, mit Besinnung auf die drei im Votum genannten Grundhaltungen: Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Präsenz, die Schwerpunktsetzung des Votums im Bereich Jugend, Ökumene, Musik, Kommunikation und Kultur, zu konkretisieren und zu vertiefen.“

Das Votum und die Kirchenvorstands- und Gemeinderatswahlen werden uns in diesem Herbst beschäftigen.

Unsere Gemeindefeste bleiben uns in guter Erinnerung als ein Ausdruck unserer gemeinsamen Freude an Kirche und Kultur. Auch in diesem Heft finden Sie Hinweise auf gemeinsame öffentliche Veranstaltungen. Wir treffen uns, tauschen uns aus, versichern einander, dass noch nicht alles verloren ist und erkennen Aufbrüche und Neuanfänge.

Bald wird es in allen Gemeinden Fördervereine geben, deren Aufgabe die Unterstützung der Kirche vor Ort ist.

Unter neuer Leitung stellt sich das Pastoralteam den Herausforderungen der kommenden Zeit. Pfarrer Schmitz hat sich informiert und deutliches Interesse an den Aufgabenfeldern der pastoralen Kräfte unserer Pfarrei gezeigt. Man muss kein Hellseher sein, wenn man die gute Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen als Dreh- und Angelpunkt unserer gemeinsamen Zukunft sieht: Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Präsenz.

Der Oktober erinnert uns daran, dass wir von den Früchten unserer Arbeit leben können. Wir sind dankbar, dass wir Gott selber in unserer Mitte wissen. Alle Mühe ist sinnlos, wenn sie nicht Gottes Wille ist. Aber wir fangen nicht bei 0 an. Vielfach ist das Wort Gottes großzügig gesät worden. Es wächst in den Seelen vieler Menschen, die gemeinsam die Gemeinde der Glaubenszeugen bilden. Mehr als 2000 Jahre Kirchengeschichte haben wir hinter uns. Was vor uns liegt, ist unsere Aufgabe. Wie gesagt: Wir sind nicht allein.

Dorothee Janssen

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten
ist Pfarrer Holger Schmitz

Büro: Pfarrei St. Peter und Paul
Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch
auf unserer neuen Internetseite:
www.ppherbede.de

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten-Ausgabe
„November 2018“ ist 16.10.2018 um 10.00 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:
Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de

**Senden Sie bitte nur redaktionfertige Texte zu!
Vielen Dank!**

GEMEINSAM GEMEINSCHAFT MITGESTALTEN



„Hier ist aber einiges zu tun...!“

Genau. Eine Kirchengemeinde am Laufen zu halten, ist ein ordentliches Stück Arbeit. Über einiges davon rege ich mich auf oder kann nur den Kopf schütteln. Andere Dinge finde ich total gut. Manchmal gibt Kirche mir Halt. Auf jeden Fall lässt sie mich nicht kalt. Kirche geht mich an. Schließlich ist es meine Kirche.

„Das hast du nun davon!“

Pah, Besserwisser. Wenn ich es wirklich besser weiß, dann kann ich mein Wissen auch einbringen. Ich kann mich engagieren, weil mir kirchliche Inhalte und das Gemeindeleben wichtig sind. Ich kann die Zukunft vor Ort mitzugestalten. In kleinen Schritten, aber es sind meine Schritte, meine Spuren.

„Da kann ja jeder kommen!“

Na Gottseidank. Soll ich noch was mitbringen? Vielleicht meine Ideen, Visionen und mein Engagement...?

„Und was kriegst du dafür?“

Ein spannendes Betätigungsfeld. Ich kann gestalten und Verantwortung übernehmen. Nur mit ehrenamtlichem Einsatz kann meine Kirchengemeinde lebendig bleiben und eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben hier im Ort spielen. Und ich freue mich über die Anerkennung und den Dank, den andere mir entgegen bringen.

Ich kandidiere,

weil mir Gott und die Menschen etwas bedeuten,
weil ich von der Botschaft Jesu begeistert bin,
weil ich Erfahrungen sammeln will, die mir auch sonst im Leben hilfreich sind,
weil es mir Freude bereitet, mit anderen etwas auf die Beine zu stellen,
weil ich gerne mit Menschen zusammenkomme,
weil mir meine Gemeinde wichtig ist,
weil ich Lust habe, meine Lebenswelt mitzugestalten,
weil ich...

Keine Angst, als Gemeinderat ist man nicht automatisch für alles zuständig. Es liegt an dir persönlich und am Gremium insgesamt, welche Prioritäten gesetzt werden.

Weitere Informationen zu Aufgaben und Zusammensetzung des Gemeinderates sowie Voraussetzungen zur Kandidatur unter www.ppherbede.de

Wir freuen uns über Menschen, die in diesem Gremium mitarbeiten möchten. Direkte Ansprechpartner für die anstehenden Wahlen sind die Vorsitzenden und Mitglieder der Gemeinderäte vor Ort.

St. Peter & Paul mit St. Antonius:

Frau Anne Frahne,
0 23 02 / 9 83 31 00

St. Josef:

Frau Stefanie Gockel,
0 23 39 / 1 21 99 70

St. Januarius:

Frau Magdalena Seidel,
mm.seidel@freenet.de

St. Augustinus & Monika mit St. Liborius:

Frau Maria Hansknecht,
0 23 35 / 96 30 18

Gerne können Sie sich auch im Pfarrbüro melden.
Tel. 0 23 39 / 23 15

Bild: Foctum/odp In: Pfarrbriefservice.de



Traue dich,
melde dich!

In den letzten Pfarrnachrichten ist leider der Vorname des Verfassers falsch gewesen. Ulrich Kestler schrieb diesen Text im Auftrag des Pfarrgemeinderates.



Gottesdienstplan Oktober



Samstag, 29. September 2018

Erzengel Michael, Gabriel u. Rafael

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 14.30 Uhr Hochzeit
- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. September 2018

26. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. + Emanuel Schaffarczyk u.
Leb. u. ++ d. Fam. Schaffarczyk/Knop, JG f. + Werner Sante, SWA f. + Marianne Seidel
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier JG f. + Georg Ehresmann
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier f. + Marija Slunski
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier
12.15 Uhr Taufe

Montag, 01. Oktober 2018

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 02. Oktober 2018

Heilige Schutzengel

- Ev. Stiftung Volmarstein** 10.30 Uhr Werkstattgebet
11.00 Uhr Messfeier im Haus Magdalena
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 17.30 Uhr Rosenkranz
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 03. Oktober 2018

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Frauenmessfeier, anschließend Frühstück

Donnerstag, 04. Oktober 2018

Franz von Assisi

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier
- St. Antonius**, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier

Gottesdienstplan Oktober



Freitag, 05. Oktober 2018

- | | |
|--|--|
| 08.00 Uhr Messfeier | St. Augustinus und Monika , Grundschöttel |
| 16.30 Uhr Messfeier | Josefshaus , Herbede |
| 18.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier, danach Rosenkranz | St. Liborius , Wengern |

Samstag, 06. Oktober 2018

Hl. Bruno

- | | |
|--|--|
| 15.00 Uhr Taufe der Kinder Paulina Haßelbeck, Frieda Sophia Olbrich und Jonas Voelkner | St. Januarius , Niedersprockhövel |
| 17.00 Uhr Vorabendmesse | St. Antonius , Buchholz |
| 12.00 Uhr Taufe des Kindes Klara Arnephy | St. Liborius , Wengern |
| 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit | |
| 18.30 Uhr Vorabendmesse f. d. + Hildegard Klein | |

Sonntag, 07. Oktober 2018

Erntedankfest

- | | |
|--|--|
| 09.45 Uhr Familienmessfeier, gestaltet von der Kindertagesstätte St. Gerwin | St. Augustinus und Monika , Grundschöttel |
| 09.45 Uhr Messfeier, mitgestaltet von der Gruppe „Sacro pop“ f. + Marion Kirchhoff, f. Leb. u. ++ d. Fam. Dransfeld, Nedler, Hedwig Müller u. Marga Voss, f. + Marianne Seidel u. Leb. u. ++ d. Familien Tönges-Graf | St. Januarius , Niedersprockhövel |
| 11.15 Uhr Messfeier f. Leb. u. ++ d. Fam. Göbel, + Ewald Gentemann, ++ Policarpo u. Eduarda Aribal f. Leb. u. ++ d. Fam. Weber, Wystup u. Braun | St. Josef , Haßlinghausen |
| 11.15 Uhr Messfeier f. + Johann Hansel | St. Peter und Paul , Herbede |
| 11.15 Uhr Messfeier | St. Liborius , Wengern |

Montag, 08. Oktober 2018

- | | |
|----------------------|-------------------------------|
| 08.00 Uhr Messfeier | St. Liborius , Wengern |
| 18.00 Uhr Rosenkranz | |

Dienstag, 09. Oktober 2018

Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

- | | |
|---------------------------|--|
| 09.00 Uhr Frauenmessfeier | St. Peter und Paul , Herbede |
| 10.30 Uhr Werkstattgebet | Ev. Stiftung Volmarstein |
| 17.30 Uhr Rosenkranz | St. Augustinus und Monika , Grundschöttel |
| 18.00 Uhr Messfeier | St. Liborius , Wengern |



Gottesdienstplan Oktober

Mittwoch, 10. Oktober 2018

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Messfeier f. d. + Maria Luise Adamek
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 15.15 Uhr Messfeier zum Erntedankfest der kfd, anschl. Treffen im Gemeindeheim
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Hl. Johannes XXIII.

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Rosenkranz
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 12. Oktober 2018

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Rosenkranz
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier
- Josefshaus**, Herbede 16.30 Uhr Messfeier

Samstag, 13. Oktober 2018

- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 14.00 Uhr Hochzeit Andreas Gerling und Kristina Schatschneider
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Oktober 2018

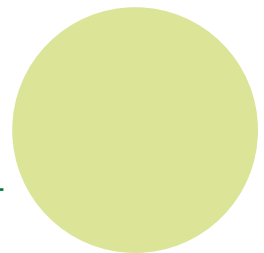
28. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier SWA f. d. + Agnes Steinberg,
f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Steinberg und Brunnstein
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka,
++ Albert u. Katharina Wegner
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier f. d.+Maria Alshut
18.00 Uhr Rosenkranz
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier f. + August Hansmann

Montag, 15. Oktober 2018

Hl. Theresia von Jesus (Avila)

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Rosenkranz



Gottesdienstplan Oktober



Dienstag, 16. Oktober 2018

Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

10.30 Uhr Werkstattgebet	Ev. Stiftung Volmarstein
17.30 Uhr Rosenkranz	St. Augustinus und Monika , Grundschtötel
18.00 Uhr Messfeier f. ++ d. Fam. Schulte Oestrich	St. Liborius , Wengern

Mittwoch, 17. Oktober 2018

Hl. Ignatius von Antiochien

08.30 Uhr Messfeier	St. Josef , Haßlinghausen
09.00 Uhr Messfeier	St. Liborius , Wengern
18.00 Uhr Rosenkranz	
10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus	St. Januarius , Niedersprockhövel
15.15 Uhr Rosenkranzgebet der kfd	

Donnerstag, 18. Oktober 2018

Hl. Lukas

08.00 Uhr Messfeier	St. Liborius , Wengern
18.00 Uhr Rosenkranz	
08.15 Uhr Messfeier	St. Januarius , Niedersprockhövel
09.30 Uhr Messfeier	St. Antonius , Buchholz

Freitag, 19. Oktober 2018

Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues und Gefährten, Hl. Paul vom Kreuz

08.00 Uhr Messfeier	St. Augustinus und Monika , Grundschtötel
08.00 Uhr Messfeier	St. Liborius , Wengern
18.00 Uhr Rosenkranz	
16.30 Uhr Messfeier	Josefshaus , Herbede

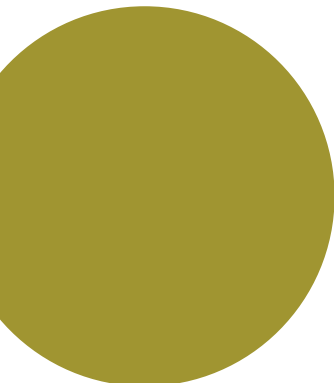
Samstag, 20. Oktober 2018

Hl. Wendelin

17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius , Buchholz
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit	St. Liborius , Wengern
18.30 Uhr Vorabendmesse	



Bild: Martin Manigotter In: Pfarrbriefservice.de





Gottesdienstplan Oktober

Sonntag, 21. Oktober 2018

29. Sonntag im Jahreskreis

St. Januarius , Niedersprockhövel	09.45 Uhr Messfeier f. + Brigitte Schwittek, f. ++ Eltern Sante/Runte, f. + Werner Sante
St. Augustinus und Monika , Grundschtötel	09.45 Uhr Messfeier f. d. + Ursel Schmitz
St. Josef , Haßlinghausen	11.15 Uhr Messfeier f. + Elisabeth Viebring
St. Peter und Paul , Herbede	11.15 Uhr Messfeier f. + Leo Pitkowski
St. Liborius , Wengern	11.15 Uhr Messfeier f. d. + Wilhelm Alshut 18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 22. Oktober 2018

Hl. Johannes Paul II

St. Liborius , Wengern	08.00 Uhr Messfeier 18.00 Uhr Rosenkranz
-------------------------------	---

Dienstag, 23. Oktober 2018

Hl. Johannes von Capestrano

Ev. Stiftung Volmarstein	10.30 Uhr Werkstattgebet
St. Augustinus und Monika , Grundschtötel	17.30 Uhr Rosenkranz
St. Liborius , Wengern	18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Hl. Antonius Maria Claret

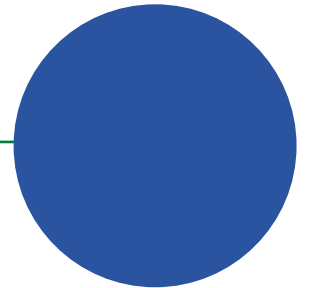
St. Josef , Haßlinghausen	08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius , Wengern	09.00 Uhr Messfeier 18.00 Uhr Rosenkranz
St. Januarius , Niedersprockhövel	10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

Donnerstag, 25. Oktober 2018

St. Liborius , Wengern	08.00 Uhr Messfeier 18.00 Uhr Rosenkranz
St. Januarius , Niedersprockhövel	08.00 Uhr Frauenmessfeier, anschl. Frühstück im Gemeindeheim

Freitag, 26. Oktober 2018

St. Liborius , Wengern	08.00 Uhr Messfeier 18.00 Uhr Rosenkranz
St. Augustinus und Monika , Grundschtötel	08.00 Uhr Messfeier
Josefshaus , Herbede	16.30 Uhr Messfeier



Gottesdienstplan Oktober



Samstag, 27. Oktober 2018

15.00 Uhr Hochzeit Birgit Kleimann und Maximilian Schröder
16.00 Uhr Messfeier slowenische Messe durch Alojzij Rajk, Seelsorger für Slowenen, danach treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal

17.00 Uhr Vorabendmesse

17.45 Uhr– 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

St. Antonius, Buchholz

St. Liborius, Wengern

Sonntag, 28. Oktober 2018

30. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr Messfeier f. + Maria Dziwisch, f. + Annemarie Langer, f. + Emanuel Schaffarczyk u. Leb. u. ++ d. Fam. Schaffarczyk/Knop, JG f. + Hubert Jaroszek

09.45 Uhr Messfeier

11.15 Uhr Messfeier f. Leb. u. ++ d. Fam. Kaschel u. Kabst, + Tobias Rost

11.15 Uhr Messfeier f. + August Hansmann

11.15 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Rosenkranz

St. Januarius, Niedersprockhövel

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

St. Josef, Haßlinghausen

St. Peter und Paul, Herbede

St. Liborius, Wengern

Montag, 29. Oktober 2018

08.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Rosenkranz

St. Liborius, Wengern

Dienstag, 30. Oktober 2018

Hl. Ignatius von Loyola

10.30 Uhr Werkstattgebet

17.00 Uhr 1. Weggottesdienst der Kommunionkinder: „Wir entdecken die Kirche“
17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Messfeier

Ev. Stiftung Volmarstein

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

St. Liborius, Wengern

Mittwoch, 31. Oktober 2018

Hl. Wolfgang

08.30 Uhr Messfeier

09.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Rosenkranz

St. Josef, Haßlinghausen

St. Liborius, Wengern

Bestätigung des Votums

Bestätigung des Votums der Pfarrei St. Peter und Paul Witten – Sprockhövel – Wetter

Sehr geehrter Herr Pfarrer Schmitz,
sehr geehrter Herr Dr. Bongert,
sehr geehrte Frau Seidel,

Sie haben am 20. Februar 2018 gemeinsam mit Ihrem damaligen Pfarrer, Herrn Burkhard Schmelz, ein Pfarrentwicklungskonzept (Votum) durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand beschlossen und verabschiedet. Darin haben Sie mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Rahmendaten in einem transparenten und partizipativen Pfarreiprozess – u. a. in drei Arbeitsgruppen sowie grundsätzlich öffentlichen Sitzungen – pastorale Handlungskonzepte entwickelt. Von Beginn an haben Sie viele Menschen in den Prozess mit einbezogen, um die künftige Gestaltung des kirchlichen Lebens in St. Peter und Paul zu planen.

Das vorliegende Votum dokumentiert, dass Sie den Sozial- und Lebensraum der Menschen in den einzelnen Ortsteilen Ihrer Pfarrei genau zur Kenntnis genommen und bei Ihren Planungen berücksichtigt haben. Zugleich beschreiben Sie die Herausforderungen, dass sich angesichts des besonderen Zuschnitts der Pfarrei noch kein „Wir-Gefühl“ entwickeln konnte. Diesem Anliegen wollen Sie durch gemeindeübergreifende Projekte und neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit begegnen.

Mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat kann ich Ihnen eine solide Konzeption attestieren.

Für Ihre Arbeit danke ich Ihnen und den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams sowie allen weiteren Mitwirkenden sehr herzlich!

Die Leitplanken Ihres Votums entfalten Grundhaltungen für Seelsorge, die Sie an drei Begriffen festmachen: Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, Präsenz. Ich bitte Sie darum, diese Perspektiven entsprechende der Schwerpunktsetzungen Ihres Votums – Jugend, Ökumene, Musik, Kommunikation und Kultur – zu konkretisieren und zu vertiefen. Auch das Ziel der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen sowie die Vertiefung eines gemeinsamen christlichen Zeugnisses in ökumenischer Zusammenarbeit halte ich für sehr wichtig.

Angesichts der Tragweite der in Ihrem Votum getroffenen Entscheidungen wird es eine wichtige Aufgabe sein, auf dem weiteren Weg insbesondere jene Menschen mitzunehmen, die sich von den Veränderungen in Ihrer Pfarrei – nicht zuletzt wegen der z. T. großen Entfernungen – besonders betroffen fühlen.

Bitte informieren Sie, soweit noch nicht geschehen, Frau Bürgermeisterin Leidemann und Herrn Bürgermeister Hasenberg wie auch die Leitung der evangelischen Gemeinden im Bereich Ihrer Pfarrei über die vereinbarten Perspektiven Ihrer Pfarreientwicklung. In Abstimmung mit Herrn Kreisdechant Msgr. Heinz Ditmar Janousek sollte eine entsprechende Information auch an Herrn Landrat Olaf Schade erfolgen.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum **zum August des Jahres 2020** einen ersten Bericht zum Stand der Umsetzung zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!





Wahlen zum Kirchenvorstand am 17. und 18. November 2018

Auf seiner Sitzung am 30.08.2018 hat der Kirchenvorstand unserer Pfarrei St. Peter und Paul die KV-Wahlen für das Wochenende am 17. und 18. November 2018 angeordnet.

Die Herren Dr. Matthias Bongert und Lutz Eckenroth bilden zusammen mit Pfarrer Holger Schmitz und zwei Vertretern aus dem PGR den Wahlausschuss. Aufgabe des Wahlausschusses ist es, für den formalkorrekten Rahmen zur Durchführung der Wahl zu sorgen. Dazu gehört unter anderem, die Liste mit den Namen der Kandidat/innen zu erstellen.

Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Pfarrei sind gebeten, sich über den weiteren Verlauf der Wahlvorbereitungen auf den offiziellen Kommunikationswegen (Ankündigungen, Aushänge, Pfarrnachrichten und Homepage „ppherbede.de“) zu informieren. Wir laden herzlich zur Teilnahme an der KV-Wahl ein und bitten Sie, **von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.**

Für den KV: Holger Schmitz, Pfarrer

Was macht der KV?

Der Kirchenvorstand trägt gemeinsam mit dem Pfarrer die Verantwortung für die gesamte Pfarrei, nicht zuletzt im Hinblick auf das finanzielle und wirtschaftliche Wohlergehen. Seitens des Staates ist der KV das anerkannte Rechtsorgan der Pfarrei.

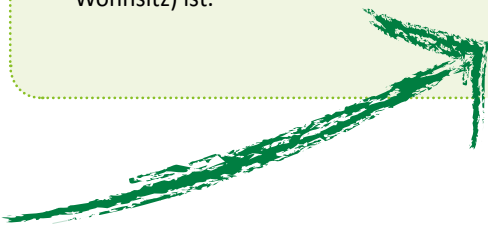
Wer gehört zum KV?

Der Kirchenvorstand unserer Pfarrei besteht aus 16 gewählten Mitgliedern. Hinzu kommen der Pfarrer und sein Stellvertreter als geborene Mitglieder, ferner ein Vertreter des PGR, sowie der Verwaltungsleiter.

Wie führt der Weg in den KV?

Ein Mitglied ist für jeweils 6 Jahre gewählt. Dass alle 3 Jahre zu den Wahlurnen gebeten wird liegt daran, dass jeweils nur die Hälfte der Mitglieder (in unserem Fall 8 Personen) neu gewählt wird. Auf diese Weise soll die Kontinuität der Gremienarbeit gewährleistet werden.

Das Mindestalter für die Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht) liegt bei 18 Jahren. Gewählt werden kann (passives Wahlrecht), wer das 21. Lebensjahr vollendet hat und Mitglied der Pfarrei (mit gemeldetem Wohnsitz) ist.





Neues aus unserer Pfarrei

FIRMUNG!

Unser Bischof Franz-Josef Overbeck hat in zwei Messen 32 jungen Erwachsenen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung gespendet. Die erste Firmfeier fand am Freitag, den 07.09.2018, in der Kirche St. Josef in Haßlinghausen statt. Am darauf folgenden Samstag war der Firmgottesdienst in der Kirche St. Augustinus & Monika in Wetter/Grundschtötel.

In seiner Predigt sprach der Essener Bischof über die Bedeutung des Firmsakramentes und die Vorbereitung darauf. Er zeigte den Sinn der einzelnen Elemente der Vorbereitung auf. Dazu gehören ein kirchlich-soziales Praktikum, drei Wahlveranstaltungen über die Arbeitsbereiche von Kirche und zwei Unterrichtseinheiten. Dabei geht es nicht nur um eine theoretische Vermittlung des Glaubens, sondern vor allem um eine praktische Heranführung, da der Glaube im Alltag gelebt werden will.

Die stimmungsvollen Gottesdienste wurden durch viele Gemeindeglieder maßgeblich mitgestaltet, ob es nun bei der Musik, in der direkten Liturgie oder bei der Gestaltung des Kirchenraumes war. Allen sei hier ein herzliches „Danke“ geschrieben!

Die Pfarrei wünscht den Jugendlichen alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihren weiteren Lebenswegen.



Firmung in St. Augustinus und Monika



Firmung in St. Josef

Fallbrügge



Bilder: Thomas Hahn

Mit guter Laune nach Neviges

Christen aus der Pfarrei St. Peter & Paul machten sich am 15.09.2018 in verschiedenen Gruppen **auf den Weg zum Wallfahrtsort Neviges**. Es gab vier Startpunkte: Die Kirchen St. Januarius und St. Josef, TENTE an der Nordrather Straße sowie der Parkplatz des Windrather Hofes. Alle Fußpilger kamen an der Windrather Kapelle zusammen. Dort gab es einen kurzen Impuls und alle gingen gemeinsam zum Mariendom in Neviges. Im Dom feierten die Wallfahrer nach einer Pause die Messe mit Pfarrer Schmitz, zu der Chormitglieder aus verschiedenen Gemeinden zusammen sangen.

Das Wetter hatte es gut mit der Pfarrwallfahrt gemeint, und durch das beherzte Mitwirken von vielen war der Tag sehr gelungen.

Text: Fallbrügge, Bilder: Kestler



Erstkommunion 2019

Bald geht es los!



Die Informationsabende für die Erstkommunionvorbereitung sind inzwischen in allen Gemeinden gelaufen. Die Eltern bekamen einen umfassenden Einblick in die geplanten Treffen und Gottesdienste sowie ihre eigenen Möglichkeiten, sich in die Vorbereitung einzubringen, z.B. durch die Begleitung der Kinder zum Kommunionkindertag in Essen im kommenden Jahr oder durch die Mitwirkung bei einzelnen Gruppentreffen oder Gemeinschaftstagen.

In St. Augustinus und Monika wurden bisher 17 Kinder angemeldet, in St. Peter und Paul 9 Kinder, in St. Liborius 19 Kinder sowie in St. Josef 13 und in St. Januarius 13 Kinder.

Nach den Herbstferien beginnt die Vorbereitung in allen Gemeinden mit einer Kirchenerkundung.

Die genauen Terminpläne werden auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht. Wir werden in den kommenden Pfarrnachrichten immer wieder auch über die Veranstaltungen mit den neuen Kommunionkindern berichten.

Weitere Informationen gibt es bei Gemeindereferentin Angela Hoppe: E-Mail: Angela.Hoppe@bistum-essen.de, Tel. 0 15 73 / 3 16 65 45.

Die Feier der Erstkommunion 2019 ist
in St. Augustinus & Monika Wetter-Volmarstein/Grundschtötel, am 5. Mai 2019 um 10.00 Uhr,
in St. Josef Sprockhövel-Haßlinghausen, am 12. Mai 2019 um 11.15 Uhr,
„anders als in den Pfarrnachrichten Juli 2018 veröffentlicht,“
in St. Peter und Paul Witten-Herbede, am 19. Mai 2019, *„anders als in den Pfarrnachrichten Juli 2018 veröffentlicht,“*
in St. Januarius Sprockhövel-Niedersprockhövel, am 26. Mai 2019 um 09.45 Uhr,
und in St. Liborius Wetter-Wengern, am 30. Mai 2019 um 11.15 Uhr.

Ansprechpartner:

für St. Augustinus und Monika + St. Liborius und St. Peter und Paul ist Gemeindereferentin Angela Hoppe,
Tel. 0 15 73 / 3 16 65 45, E-Mail: Angela.Hoppe@bistum-essen.de
und für St. Josef und St. Januarius ist Gemeindereferentin Petra Gewert,
Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59 E-Mail: petra.gewert@bistum-essen.de zuständig.



Ausflug des Kirchenchors

Am 1. und 2. Septembers 2018 ging es auf unsere jährliche Chorfahrt. Bei sommerlichem Wetter fuhren wir mit dem Bus der Firma Thiel zunächst nach Paderborn. Dort waren wir, insgesamt 31 Mitglieder mit Partnern, zentral im Hotel Aspethera untergebracht. Bei einer Stadtführung lernten wir die Sehenswürdigkeiten Paderborns kennen. Nach einem tollen Abendbüfett wurden Volkslieder gesungen, begleitet von zwei Gitarren und einer Mundharmonika. Gestärkt von einem reichhaltigen Frühstück fuhren wir mit dem Bus nach Gehrden, der Heimatstadt unseres 2. Vorsitzenden Ulli Meyer. Dort erlebten wir die Feier zum 1150. Jubiläum der Stadt. Nach dem Kaffeetrinken traten wir die Rückfahrt nach Sprockhövel an. Ein wunderschönes Wochenende lag hinter uns.

Irmgard Hahn



Kirchenchor St. Januarius

Seit dem 26.09.2018
von 19.00 - 20.30 Uhr
bietet Frau Sonja Schwermann im Gemeindeheim
Meditationstanz an.
Alle, die Spaß am Tanzen und Meditieren haben,
sind herzlich willkommen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Einladung

Am 11.10.2018 um 19.30 Uhr findet im Gemeindeheim von St. Januarius in Sprockhövel ein Gedankenaustausch zum Thema „Frauen in der Nachfolge Jesu“ statt. Es wird das Leben von drei Frauen thematisiert, deren Wirken nicht nur für ihre eigene Zeit ungewöhnlich und mutig war, sondern auch noch Auswirkungen auf unsere Zeit heute und unser Leben haben kann.

Regelmäßige Termine

- MO** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Pfadfinder Wölflinge** (7 - 10 Jahre)
- DI** 19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Kirchenchorprobe**
- MI** 19.00 Uhr - 20.30 Uhr **Meditationstanz** im Gemeindeheim
- DO** 08.15 Uhr **kfd Frauenmessfeier** jeden letzten Donnerstag im Monat, anschließend Frühstück im Gemeindeheim
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 13 Jahre)
19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Pfadfinder und Rover** (aktuell gemeinsame Gruppe von 14 - 21 Jahre). Die Gruppenstunden finden in den Pfadfinderräumen des Gemeindeheimes (Von Galen Str. 7) statt
- FR** 19.30 Uhr – 21.30 Uhr **sacro pop**

Weitere Termine

- DO 04.10.** 20.00 Uhr Sitzung **Ausschuss Zukunft** St. Januarius im Gemeindeheim
- SO 07.10.** 09.45 Uhr **Erntedankfest mit Kinderkirche**
- MI 10.10.** 15.15 Uhr Messfeier zum Erntedank der **kfd**, anschl. Treffen im Gemeindeheim
- MI 17.10.** 15.15 Uhr Rosenkranzgebet der **kfd** in der Kirche
- DO 25.10.** 08.15 Uhr **Frauenmessfeier**, anschl. Frühstück im Gemeindeheim

MESSDIENERRUNDE IN ST. JANUARIUS

An folgenden Terminen treffen sich die Messdiener nach der Sonntagsmesse (9.45 Uhr) im Gemeindeheim: 02.09.18, 30.09.18, 11.11.18
Am 01.12.18 um 14.00 Uhr Probe in der Kirche für die angehenden Messdiener und 02.12.18 Messdienerneinführung in der Messe (Es dienen bitte alle, die können!).
Weitere Treffen 13.01.19, 03.02.19
Schön, wenn du Zeit hast und dabei bist!
Das Treffen endet um 13.00 Uhr und für die angehenden Messdiener um 13.30 Uhr.
Gruß Bernd
Tel.: 0 23 39 / 1 27 07 07
Mobil: 01 51 / 23 66 29 88
E-Mail: fallbruegge@gmail.com



St. Peter und Paul mit St. Antonius

Unser Gemeindefest

am 25./26.8., hat allen sehr gut gefallen.

Ein herzliches Dankeschön den zahlreichen Spendern der Tombolapreise.

Ein ganz großes „Danke“ gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus unseren Gruppen und Verbänden, dem St. Josefshaus und aus ganz Herbede. Denn ohne sie wäre so ein großes Fest nicht möglich.



Anne Frahne

Ausflug unserer kfd-Frauen nach Birgel

Am 24. Juli fuhrn wir bei herrlichem Wetter nach Birgel in die Vulkaneifel. Ein besonderer Ort, ein Rückblick in frühere Zeiten, ist die historische Wassermühle in Birgel – mitten im Naturpark!

Dort angekommen, begann um 11.00 Uhr die Mühlenführung. Wir besichtigten die Getreidemühle und in der Senfmühle erfuhren wir, wie aus Senfsaat der Eifeler Mühlensenf entsteht. Im Backhaus wurde uns erklärt, wie in den Steinbacköfen gebacken wurde und viele von uns konnten sich noch gut an diese Tradition erinnern. Nach einer Mittagspause im Restaurant „Le Moulin“ bei leckerem Essen begann der zweite Teil der Führung. Zu besichtigen gab es noch die Ölmühle und das Sägewerk. Anschließend wurden wir zur Probe der selbstgemachten Liköre – Schlehen-, Weinbergpfirsich- oder Kräutertlikör - in die Brenn-Galerie eingeladen. Gerne hätten wir in den gemütlichen, dekorierten Räumen noch etwas verweilt, jeder fand hier Gegenstände, die er kannte, denn immer wieder hörte man: weißt du noch, kennst du das noch, das hatten wir auch, einfach schön!

Ein Lebenswerk wie die historische Wassermühle zu erschaffen und zu unterhalten, das erfordert viel Freude und Idealismus an der Arbeit. Die meisten der Frauen, und auch sicherlich Pfarrer Holger Schmitz, den wir zu Anfang unserer Besichtigungen als Überraschungsgast begrüßen konnten, kannten Birgel in der Vulkaneifel noch nicht. Zum Abschluss nach dem Kaffeetrinken waren wir uns einig: „Es war ein sehr gelungener Ausflug mit vielen interessanten und schönen Überraschungen“.

Roswitha Voß



Regelmäßige Termine

St. Antonius

MO 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Jungpfadfinder

DI 17.30 Uhr – 19.00 Uhr Wölflinge

MI 19.30 Uhr Rover

FR 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Pfadfinder



Herzliche Einladung zu unserer Marien-Andacht

**am 28.10.2018
um 18.00 Uhr
in St. Peter und Paul Herbede**



In unserer Marien-Andacht, stimmungsvoll gestaltet mit warmem Kerzenlicht, farblich aufeinander abgestimmten Illuminationen und passender Dekoration, laden wir Sie dazu ein, mit gemeinsamen Gebeten und Gesängen die Tradition des Rosenkranzgebetes in moderner Form neu aufleben zu lassen. Die meditativen Gesänge aus Fatima und andere ruhige und feierliche Musik lassen eine ganz besondere Atmosphäre entstehen. Sie sind herzlich eingeladen, dem Zauber von Fatima mit seiner Marienverehrung auf die Spur zu kommen und dieses Wunder ein Stück weit zu begreifen.



Bitte bringen Sie Ihren Rosenkranz mit!

Ihr Vorbereitungsteam

MESSDIENERRUNDE IN ST. PETER & PAUL

An folgenden Terminen treffen sich die Messdiener von St. Peter & Paul zur Messdienerrunde nach der Sonntagsmesse (11.15 Uhr) im Gemeindeheim:

Am 07.10.18,

25.11.18 Messdienerführung in der Messe.

Weitere Termine 09.12.18, 20.01.19, 10.02.19

Schön, wenn du Zeit hast und dabei bist!

Das Treffen endet um 14.00 Uhr. Gruß Bernd

Tel.: 0 23 39 / 1 27 07 07 • Mobil: 01 51 / 23 66 29 88

E-Mail: fallbruegge@gmail.com

Regelmäßige Termine

St. Peter und Paul

- SO** Jeden 3. Sonntag im Monat 11.15 Uhr **Kindergottesdienst**
- DI** 19.30 Uhr **Gymnastik-Gruppe** im Gemeindesaal
Jeden 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr **Treffen Junger Frauen** im Clubraum
- MI** Jeden 3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr **Treffen der ARG (Alten- und Rentnergemeinschaft)** im Clubraum
- DO** 15.00 Uhr 14-tägig donnerstags **Treffen der Donnerstagsfrauen**
19.00 Uhr jeden Donnerstag **Cantamus-Chorprobe**



Weitere Termine

- FR 05.10.** **Messdienerausbildung**
15.15 Uhr - 16.15 Uhr
- SO 07.10.** 11.15 Uhr **Messdienertreffen**
- DI 09.10.** 09.00 Uhr **kfd Gemeinschaftsmessfeier** mit anschl. Frühstück
- MO 22.10.** **kfd Herbede** Fahrt zur Wallfahrtskirche St. Mariä-Himmelfahrt in Wesel-Ginderich, dem ältesten Marienwallfahrtsort am Niederrhein seit 1190
• Abfahrt 11.30 Uhr gegenüber der Kirche, nähere Infos und Anmeldung bei Anne Frahne, Tel. 0 23 02 / 9 83 31 00
kfd Frauen aus den anderen Gemeinden unserer Pfarrei sind zu der Fahrt herzlich willkommen.
- MI 24.10.** 15.00 Uhr **kfd Vorstandssitzung**
- DI 30.10.** 19.30 Uhr **Gemeinderatssitzung**

Erntedankfest



**unter Mitwirkung der Kita St. Barbara
und des Vokalchores Cantamus**



**am 7.10.2018
um 11.15 Uhr**

mit anschließendem Verkauf der Erntegaben und anderer selbstgemachter Köstlichkeiten:

Marmeladen – Waffeln – Hot Dogs –
Kaffee und Tee – Obst – Gemüse

**Der Erlös ist für den
Partnerschaftskreis
Brasilien bestimmt!**



ANLÄSSLICH DES HOCHFESTES „MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL“

trafen sich am 17. August mehr als **30 Frauen der kfd** in unserer Kirche und feierten gemeinsam mit Pastor Hesse die Hl. Messe.

Musikalisch wurden wir von Herrn Frielingsdorf an der Orgel begleitet. Viele von uns hatten Kräutersträuße mitgebracht, die zum Abschluss des Gottesdienstes gesegnet wurden. Dieses ist ein seit Jahrhunderten weit verbreiteter Brauch, der Kräutern und Gewürzen eine besondere Kraft zuspricht.

Pastor Hesse hat uns die im 5. Jahrhundert beginnende Geschichte und besonders die Bedeutung dieses höchsten Marienfeiertages näher gebracht. So haben wir z. B. erfahren, dass die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel erst 1950 von der katholischen Kirche (Papst Pius XII) als Glaubenslehre verkündet worden ist.

Das eigentlich traditionelle, gemeinsame Frühstück im Anschluss an die Hl. Messe und Kräutersegnung musste in diesem Jahr jedoch ausfallen, da unsere Küche im Gemeindeheim zu dieser Zeit renoviert wurde.

Aber reich an Glaubensnahrung gingen wir auseinander.

Monika Heidemann



Kinderkrippenspiel St. Josef braucht neue Leitung



Dank der tollen Koordinierung in den letzten Jahren wurde zu Weihnachten der Gemeinde St. Josef regelmäßig ein wunderbares Schauspiel der Weihnachtsgeschichte gezeigt. Nun wird jemand gesucht, der diese Aufgabe übernimmt.

Die Gestaltung des Krippenspiels ist der Leitung relativ frei überlassen, die Geschichte sollte sich jedoch an der biblischen Vorgabe orientieren.

Falls Sie Interesse an diesem schönen Dienst haben, melden Sie sich gerne beim Pastoralteam oder im Pfarrbüro.

Fallbrügge

Bild: Knut Junker, www.bibelbild.de
In: Pfarrbriefservice.de





EINKEHRNACHMITTAG IM KLOSTER BREDENSCHIED



18 Frauen der kfd St. Josef Haßlinghausen trafen sich am 6. September 2018 zu unserem traditionellen Einkehrnachmittag bei den „Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi“ im Antoniusheim in Hattingen-Bredenscheid.

Schwester Dorothea empfing uns herzlich und stellte den Nachmittag unter das Motto: „ Herr, lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens“ (Lk 1,7a). Eine Bitte an Gott, die nicht aktueller sein könnte. Diese Bitte ist davon überzeugt, dass Gott die Richtung vorgibt, die unser Leben nehmen soll. Biblische Beispiele sind hier die Emmaus-Jünger und Saulus auf dem Weg nach Damaskus. Die Begegnung mit Jesus öffnet ihnen die Augen für den richtigen Weg. Auch die unzähligen Pilger - z.B. nach Santiago de Compostella oder nach Jerusalem - machen sich auf den Weg, dem Friedensstifter Jesus nachzufolgen. Machen wir es ihnen nach!

Ein gemeinsames Kaffeetrinken und besonders der Abschlussgottesdienst in der Hauskapelle unter der Leitung von Pastor Martin Patzek rundeten den Nachmittag ab. Wir verabschiedeten uns mit Dankbarkeit und Wehmut von den Schwestern Dorothea und Reinhild, da im nächsten Jahr aus Organisationsgründen keine Besinnungstage mehr angeboten werden können.

Zum Abschied überreichte Frau Posmyk ein von ihr gemaltes Bild (Sonnenblumen) .

M. Heidemann



Regelmäßige Termine

- MO** 15.00 Uhr **kfd Mitarbeiterinnentreffen**: Es findet jeden 2. Monat am letzten Montag statt.
19.00 Uhr – 20.30 Uhr **Pfadfinder** (14 - 16 Jahre)
Rover (16 - 20 Jahre)
 - DI** 19.00 Uhr **kfd Frauenkreis**: Jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr **Kreis für junge Musik**
 - MI** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 14 Jahre)
19.30 Uhr **Kirchenchor**
 - DO** 17.00 Uhr – 18.30 Uhr **Wölflinge** (7 - 11 Jahre)
 - FR** 19.00 Uhr **Seniorentreffen**: Jeden letzten Freitag im Monat in der Domschenke
- In den Ferien fallen alle Chor- und Gruppenstunden aus.

Gemeindefest

Gemeinde und Kindergarten feierten zusammen ein Familienfest

Ein wirklich wieder rundum gelungenes Gemeindefest 2018.

Mit brilliantem Wetter und tollen Angeboten für Groß und Klein, Jung und Alt.

Dank an alle, die den Auf-, und Abbau eine Woche tatkräftig unterstützt haben. Die schon in den frühen Morgenstunden die Erbsen zum Kochen brachten und dafür sorgten, dass die mit viel Liebe klein geschnittenen Kartoffeln in die Suppe kamen. Für die Musik am Samstagabend und die vielen fleißigen Hände in der Küche, hinterm Bierstand und in der Pommesbude.

Dank auch an die **Pfadfinder für ihre große Unterstützung** und für das tolle, bunte Programm der Kindertagesstätte. Obendrauf das abwechslungsreiche Kuchenbuffet und die eiskalte, köstliche Eistheke der Messdiener rundeten den Tag ab. Und natürlich ein großes Dankeschön an die Organisatoren im Vorfeld.





ERNTEDANKFEST AM 07.10.2018

KiTa St. Gerwin lädt zum Suppeessen ein

Der nächste Familiengottesdienst am Sonntag, den 07.10.2018 wird von unserer KiTa St. Gerwin mitgestaltet. Hierbei wird sich alles rund um die Kartoffel drehen. Passend dazu führen die Kinder das Theaterstück „Der Kartoffelkönig“ auf. Im Anschluss wird zu einer leckeren Kartoffelsuppe und Kuchen in den Gemeindesaal eingeladen – der gesamte Erlös geht an den Förderverein Kleine Schnecke e.V. Das KiTa-Team, die Kinder und ihre Eltern freuen sich auf das gemeinsame Erntedankfest und jeden Gast!

*Bis dahin
Ihre kath. Kindertagesstätte St. Gerwin*



Zeichnung Michel Schulte, 3 Jahre



Messdiener Team-Tage in Belgien

Die Messdienerleiter von St. Augustinus & Monika verbrachten knapp eine Woche, vom 13. bis zum 18.08.2018, in dem schönen belgischen Strandort Koksijde St. Idesbald. Es waren nur vier Stunden Fahrt mit Bonifatius-Bulli von St. Josef nötig, um die Stadt zu erreichen. Dort haben sich die Jugendlichen mit dem Wachstums- und Verbesserungspotential der eigenen Person sowie dem der Gruppe beschäftigt. Natürlich gehörte zu solchen Team-Tagen auch der gemeinsame Spaß, den der schöne Strand und das gute Wetter fast schon garantierten. Das Fazit der Gruppe war, dass diese Tage dem Team gut getan haben und gerne wiederholt werden können.

Fallbrücke



ZUM ZELTLAGER IN DIE NIEDERLANDE



12 Tage waren wir mit 28 Teilnehmern in diesem Sommer zu Gast auf dem internationalen Pfadfinderzeltplatz Buitencentrum Gilwell Ada's Hoeve in der Niederländischen Stadt Ommen.

Unter anderem haben wir Lagerbauten gebaut, den Leiter-Kind-Tauschtag gehabt, bei dem die Gruppenkinder für die Planung des Tages verantwortlich waren, wir waren auf Hike und haben 20 Jahre Pfadfinden in Ungarn gefeiert, denn 1998 wurde unsere Siedlung gegründet und wir fanden, dass man das mal feiern kann! Des Weiteren waren wir in der nächsten Stadt, um dort mit alle man zu Fuß einkaufen zu gehen (Auto-fahren kann ja jeder) und baden am platzeigenen Fluss durfte natürlich auch nicht fehlen.

Unser Pfadileiter Robert durfte während des Zeltlagers sein Leiterversprechen gegenüber dem Stamm abgeben und wurde damit endgültig als Gruppenleiter der Pfadfindstufe und in die Leiterrunde aufgenommen.

Aufgrund der Waldbrandgefahr war dies das erste Zeltlager, bei dem wir leider keine Lagerfeuer entzünden durften. Das war für alle eine neue Herausforderung, denn eigentlich sind die Lagerfeuerabende ja Highlight des Tages. Trotzdem hatten wir auch abends jede Menge Spaß, wobei man sagen muss, Abende ohne Feuer gehen, fühlen sich aber irgendwie falsch an.

Das Wetter hat übrigens einigermaßen mitgespielt, nur beim Aufbau hat sich der Himmel über uns komplett entladen und in der letzten Nacht sind die Zelte auch nochmal ordentlich nass geworden, aber das gehört wohl auch irgendwie zum Zeltlager dazu.

Thomas Norpoth



Gründung Förderverein zum Erhalt des Gemeindeheims

Im Rahmen des Pfarrentwicklungsprozesses (PEP) wurde untersucht, welche Gebäude in der Pfarrei in welcher Form künftig finanziert werden können. Nun liegt die Bestätigung des Bistums vor, nach der das Kirchengebäude von Sankt Augustinus und Monika weiterhin komplett vom Bistum getragen wird. Für unser Gemeindeheim werden dagegen zwar die laufenden Kosten noch zu einem großen Teil übernommen, nicht aber die Instandsetzungsrücklage. Das Gemeindeheim müsste nun bei größeren Reparaturen aufgegeben werden.

Daher ist es **erforderlich einen Förderverein zu gründen**, der diese Mittel bereitstellt. Diese sollen über Mitgliedsbeiträge, Vermarktung des Gemeindeheims, Erlösen aus Veranstaltungen der Gemeinde sowie Spenden eingenommen werden. Die Vorbereitungen zur Gründung des Fördervereins sind bereits angelaufen. Dazu fanden unter anderem Gespräche mit dem Verwaltungsleiter der Pfarrei statt und die Aufgaben des Fördervereins wurden in einem Satzungsentwurf zusammengefasst. Die Gemeindemitglieder werden über die weiteren Schritte informiert.

Das Gemeindeheim wird nur zu halten sein, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder den Förderverein in seiner Arbeit durch Mitgliedschaft aber auch aktive Mitarbeit rund um das Gemeindeheim unterstützen.

Unterstützen Sie bitte durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein unser Gemeindeheim!

Ansprechpartner sind Herr Sokol und Herr Eckenroth

Lutz Eckenroth



Gemeindesaal St. Augustinus und Monika

Regelmäßige Termine St. Augustinus & Monika

- SO** 10.30 Uhr **Frühschoppen**
10.30 Uhr – 12.00 Uhr
Bücherei geöffnet
- MO** 17.30 Uhr **Messdienerstunde**
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (10 - 13 Jahre)
- DI** 10.00 Uhr **Krabbelgruppe**
10.30 Uhr **Werkstattgebet**
in der Martinskirche
10.30 Uhr – 12.30 Uhr
Bücherei geöffnet
17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Wölflinge**
(7 - 10 Jahre)
- MI** 11.00 Uhr – 12.30 Uhr **Deutschkurs für Flüchtlinge**
16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Bücherei geöffnet
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Rover**
(17- 20 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Rover**
(16 - 20 Jahre)
- **Pfadi-Gruppe** (13 - 16 Jahre)
existiert zur Zeit nicht mehr; neue Mitglieder werden erstmal bei den Jungpfadfindern oder den Rovern untergebracht. *(In den Schulferien und an Feiertagen finden keine Gruppenstunden statt.*

Weitere Termine St. Augustinus u. Monika

- SA 29.09.** 16.30 Uhr **kfd-Abendgruppe** Grillen mit den Bewohnern der Gert-Osthaus- Wohnanlage
- SO 07.10.** 09.45 Uhr **Familiengottesdienst** mitgestaltet von unserer kath. Kindertagesstätte St. Gerwin
- DI 09.10.** 17.30 Uhr Rosenkranzandacht gestaltet von der **kfd- Nachmittagsgruppe**
- MI 24.10.** 20.00 Uhr **Schriftgespräch**
- DO 25.10.** 15.00 Uhr Messfeier der **kfd- Nachmittagsgruppe**, Erzählkaffee
20.00 Uhr **kfd-Abendgruppe** Film in der Lichtburg:
Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes
- 25.-28.10.** Messdienerfreizeit
- DI 30.10.** 17.00 Uhr **1. Weggottesdienst für Kommunionkinderfamilien:**
Wir entdecken die Kirche

Eine Kirche voller Kinder



Andrea Naumann, Image

Einschulungsgottesdienst der Grundschule Elbschebach

„Jetzt geht es rund“ – lautete die Überschrift über den Einschulungsgottesdienst der Grundschule Elbschebach, der am 10. September um 9.00 Uhr in der Liboriuskirche stattfand.

Die Erstklässler der beiden Schulstandorte Wengern und Esborn waren dazu – begleitet von den Schulkameradinnen und -kameraden der Klassen 2 bis 4 sowie mit ihren Klassenlehrerinnen, ihrer Rektorin Frau Regina Lensing und vielen Eltern und Großeltern – gekommen.

Mithilfe eines Hula-Hoop-Reifens stellten der neue Pfarrer der evangelischen Gemeinde Michael Waschhoff und ein Kind der 3. Klasse anschaulich dar, wie es im Schulleben „richtig rund laufen“ kann: Gegenseitige Unterstützung und Tipps, viel Geduld und Ausdauer und immer neues Ausprobieren sind dazu unerlässlich.

Zum Schluss segneten Pfarrer Waschhoff und Frau Hoppe die Kinder der 1. Klassen einzeln und wünschten ihnen die Erfahrung, dass auch Gott mit ihnen auf dem Weg ist.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Gudrun Drüke. In diesem Schuljahr finden die ökumenischen Schulgottesdienste wieder in der Liboriuskirche statt – seit vielen Jahren im Wechsel mit der evangelischen Dorfkirche in guter nachbarschaftlicher Zusammenarbeit.

Der nächste Schulgottesdienst der gesamten Grundschule Elbschebach ist vor den Weihnachtsferien geplant für den 18. Dezember. Ich freue mich schon darauf, denn was gibt es Schöneres als eine Kirche voller Kinder, die lauthals und untermalt von lebendigen Bewegungen singt: „Einfach spitze, dass du da bist! Komm, wir loben Gott, den Herrn!“

Angela Hope, Gemeindefereferentin



Viel Glück und viel Segen ...
und herzlichen Glückwunsch
allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern
von eurer ganzen Pfarrgemeinde.



ST. AUGUSTINUS | MONIKA
ST. LIBORIUS

ZÜNFTIGES LIBORIFEST

SENIOREN ST. LIBORIUS WENGERN UND DIE
KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT KDF

laden die Gemeinde und Freunde
ein zum Herbstfest mit Unter-
haltung, bei Wein und deftiger
Winzerplatte.

Am Mittwoch, 17. Okt. 2018
ab 15 Uhr im Gemeindezentrum
Am Leiloh 9, Wengern

- Unterhaltung durch den
bekanntesten Polizisten i. R. Werner Koch
- Kosten für den Nachmittag, 15 €
(einschließlich Getränke und Speisen)
Eintrittskarten sind bei den
Veranstaltern vorab erhältlich.

Veranstalter: Senioren „St. Liborius Wengern“
und die kath. Frauengemeinschaft kdf
Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern



Regelmäßige Termine St. Liborius

- MO** 14.30 Uhr **Seniorenspielkreis**
20.00 Uhr **Kirchenchor**
- DI** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Pfadfinder (13 - 16 Jahre)
- MI** 15.00 Uhr **Bastelgruppe** mit Frau Kölling
17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Pfadfinder Wölflinge (8 - 11 Jahre)
19.15 Uhr – 20.45 Uhr
Pfadfinder Rover (16 - 21 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr **Musikgruppe** mit Frau Korbel
- FR** 16.45 Uhr – 18.15 Uhr
Jungpfadfinder (11 - 13 Jahre)

Weitere Termine St. Liborius

- SO 07.10.** 12.15 Uhr **Sonntagstreff**: Der Chor kocht
- MI 10.10.** Messfeier der **kdf**, anschließend Frühstück
- MI 17.10.** 15.00 Uhr **Liboriusfest der Senoiren mit der kdf**.
Ein buntes Herbstfest am Nachmittag mit Musik
bei gutem Essen und Trinken
- 25.-28.10.** **Messdienerfreizeit**
- SO 04.11.** **Sonntagstreff** gestaltet von den Senioren

Steckbrief - unser Pastoralteam stellt sich vor:



Ich heiße: Angela Maria Hoppe

Wenn ich gefragt werde, gebe ich dieses Alter an:
fast 2 Wochen jünger als Pater Schmidt

Meine Aufgaben in der Pfarrei sind (Stellenumfang 50 %):

- Erstkommunionvorbereitung in St. Augustinus u. Marien, St. Liberius und St. Peter und Paul planen, koordinieren und begleiten
- Beerdigungsdienst
- Ökumenische Schulgottesdienste vor allem in Hengern, aber auch anderswo
- Begleitung des Familiengottesdienstkreises und des Krappenspiels in Hengern

Was ich an meinen Beruf schätze: den Kontakt mit vielen interessanten und wunderbaren Menschen

Das habe ich immer bei mir: Ehering
Terminkalender und Uhr Führerschein

Mit dieser Person würde ich gerne für einen Tag tauschen:
mit einem Kindergartenkind, um mal einen Tag zu schaukeln, Sandkuchen zu formen und zu spielen

Dorthin würde ich gerne reisen: Madeira

So erreicht man mich am besten:
Angela.Hoppe@bistum-essen.de

Es grüßt Sie Angela Hoppe

Sechs Worte, die mich beschreiben:

- Familie
- Kinder yoga
- Musik
- Meer
- Spurensuche
- Alltagsheldin
(sagt meine Tochter)

Das mag ich lieber:

- Buch oder Hörbuch
Actionfilm oder Liebesfilm
Schweineschnitzel oder Sojaschnitzel
Bahn oder Auto
Bier oder Wein
Samstag oder Sonntag
Winter oder Sommer
Schokolade oder Chips
Spaziergang oder Mittagschlaf



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Taufen

Lennox Erich Wolff
getauft in St. Josef

Bruno Schweiger
getauft in St. Januarius

Benjamin Bruno Borchmann, Tonia Bracke,
Tilo Valentin Feder, Ben Dürwald
getauft in St. Augustinus und Monika

Marlon Werner Kriewen
getauft in St. Liborius

Wir wünschen ihnen, den Eltern und
Paten mit Gottes Segen
eine gute Zukunft.

Taufen im Juli und August

Tauf- und Patenbescheinigungen
erhalten Sie in unserem Pfarrbüro
St. Josef, Haßlinghausen.

Unsere Sekretärin Frau Euteneuer
sendet Ihnen die Bescheinigungen
gerne zu.



Hochzeiten

Florian und Deborah Wolff in St. Josef
Herzlichen Glückwunsch!

Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten, so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird. Michael Quoiat

Für unsere Verstorbenen des Monats Juli und August.

Kollekten im Oktober

- 05.10. Priesterausbildung
- 14.10. Familienexerzitien
- 28.10. Weltmission; für das Internationale Missionswerk MISSO
- 02.11. Priesterausbildung in Osteuropa

Nicht erwähnte Kollekten
kommen der Gemeinde
zugute.

Sarah Frank, Pfarrservice.de



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und den Angehörigen Kraft im Glauben
an die Auferstehung.

Hiltrudis Ruhkamp, Angela Schmitt, Anna Steinmann,
Waghi Yowakim aus St. Peter und Paul
Stefanie Oxford, Dennis Hake aus St. Antonius
Maria Möller, Ursel Schmitz, Bruno Achsnich, Alois Trbvsek
aus St. Augustinus und Monika
Marianne Benfeld, Heinrich Göbel, Joachim Lange,
Detlef Busse aus St. Liborius
Gertrud Herrmann, Helmut Tacke, Willi Stracke, Felix Schween,
Anna Marianne Seidel aus St. Januarius
Anneliese Nowak, Marianne Feuerhahn, Leo Kreissl aus St. Josef



Kinderseite



Heute möchte ich euch von einem Mann erzählen, der vor vielen Hundert Jahren gelebt hat und den dennoch ganz viele heute noch kennen und bewundern. Deshalb ist er für viele ein Heiliger, das heißt, ein ganz besonderer Mensch, der anderen viel Gutes getan und der ihnen viel von Gott erzählt hat. Es ist der heilige Franz von Assisi, dessen Fest die Kirche am 4. Oktober feiert.

Er wurde vor über 800 Jahren in dem italienischen Städtchen Assisi geboren. In seiner Jugend führte er ein wildes Leben, feierte und kämpfte auch gerne. Als er einmal bei einem solchen Kampf verwundet wurde, merkte er, dass sein wildes Leben so nicht in Ordnung war. Und er änderte es total. Er verschenkte seinen Besitz und wollte nur noch für Gott und für die Menschen, die Hilfe brauchten, leben. Besonders die armen und die kranken Menschen lagen ihm am Herzen. Zunächst ging er in die Einsamkeit, um eine verfallene Kirche wiederaufzubauen. Gleichzeitig kümmerte er sich um die kranken Menschen, um die sich damals niemand kümmerte. Sein Beispiel gefiel anderen Menschen und sie wollten genauso leben, und deshalb gründete Franziskus eine Gemeinschaft. Daraus entstand mit der Zeit ein Orden, der Franziskanerorden, den es auch heute noch gibt. In ihm setzen sich viele Männer und Frauen nach dem Vorbild des heiligen Franz für andere Menschen ein und verkünden die frohe Botschaft von Gottes Liebe zu allen Menschen.



Image, Foto: Peter Kane

Finde die acht Fehler!



Deike

Besonders liebte der heilige Franz auch die Tiere. Von ihm wird erzählt, dass er einen wilden Wolf, der schon viele Menschen gebissen hatte, zähmte. Und dass er den Vögeln von Gott erzählte. Weil Franziskus die Tiere so liebte, ist auch am Gedenktag des Heiligen, am 4. Oktober, der Welttierschutztag. An ihm setzen sich Menschen besonders für den Schutz aller Tiere ein und weisen auf Missstände hin.



Deike
Lösung: Von links nach rechts sind es Max, Andi, Ben, David, Martin



Paradiesäpfel

Zutaten:
etwa 6 kleine rote Äpfel
75 ml Wasser
1/2 TL Essig
6 Tropfen natürliches Zitronen-Aroma
1 Pck. Vanillin-Zucker
500 g Zucker
Speisefarbe nach Belieben
Außerdem:
Holzspieße (3 Spieße für 1 Apfel)

Zubereitung:

Wasser, Essig, Aroma, Vanillin-Zucker und Zucker in einem Topf bei starker Hitze schnell aufkochen lassen. Nach Belieben Back- & Speisefarbe unterrühren. Wenn der Zucker sprudelnd kocht, ihn 7 Min. weiterkochen lassen (muss nicht umgerührt werden). Hinweis: Zuckerlösung hat nach 7 Min. Kochzeit eine Temperatur von etwa **145°C*** erreicht. Je länger sie gekocht wird, desto dicker wird die Zuckermasse. Nach genau 7 Min. Äpfel sofort in die Zuckerlösung tauchen. Zunächst 1 Apfel in die heiße Zuckerlösung tauchen, ihn dann kurz in kaltes Wasser tauchen. Apfel auf eine mit Zucker bestreute Platte stellen.



Tipps aus der Versuchsküche

Für Bonbons die restliche Zuckermasse mit Hilfe eines Löffels auf Backpapier geben. Nach dem Abkühlen in Stücke brechen.

Der Topf lässt sich gut säubern, wenn er mit etwas Wasser auf dem Herd erwärmt wird.

*Achtung: gefährlich heiß

Oktober „Ende des Daseins“

Herkunft und Bedeutung

Nach der altrömischen Zählung ist der Oktober der achte Monat (Octo = acht).

Alte Namen

Weinmonat = Monat der Weinlese

Gilhart = Monat der vergilbenden Blätter

Sternzeichen

Vom 24. September bis 23. Oktober: Die Waage

Den unter diesem Sternzeichen Geborenen sagt man nach, sie seien auf Harmonie und Ausgleich bedacht. Sie liebten die Musik, den Tanz und die schönen Feste. Ihr Stein ist der wasserblaue Beryll oder Aquamarin, der als Gleichnis der Besonnenheit und Ausgeglichenheit gilt.

Bauernregeln

Scharren die Mäuse tief sich ein, wird es ein harter Winter sein, und viel härter wird er noch, bauen die Ameisen hoch.

Bringt Oktober schon Schnee und Eis, ist es schwerlich im Januar kalt und weiß.



Neues

aus dem Büro für Inklusion & Teilhabe. *Unsere Pfarrei ist groß.*

Bischof Franz-Josef Overbeck hat das Votum unserer Pfarrei angenommen und uns den Auftrag erteilt, dieses Votum lebendig werden zu lassen. Zu den besonderen Aufgaben in unserer Pfarrei wird die Gestaltung der weiten Räume gehören. Die Entfernungen sind für manche Menschen unüberwindlich. Nur Wenige können sonntags die Heilige Messe besuchen. Auch wenn durch Fernsehgottesdienste, Radiosendungen und Hauskommunion eine Verbindung mit der Kirche bleibt, kann die Gemeinschaft einer Gemeinde nur in persönlichen Kontakten erfahrbar sein.

Einige Stadtteile liegen abseits von Buslinien oder werden eventuell einmal in der Stunde angefahren. Wer nicht selber Auto fährt, ist in unserer Pfarrei in seiner Mobilität eingeschränkt. Viele schöne Veranstaltungen in unseren Gemeindehäusern können nicht wahrgenommen werden.

Andererseits können wir uns über viel Raum freuen. Es gibt viel Grün. Es gibt Wanderwege und Geocaching. Man begegnet sich weit weg von Autobahnen und Einkaufszentren beim Brombeerenpflücken. Intensive und wertvolle Glaubensgespräche geschehen auch abseits unserer sichtbaren Gemeindeaktivitäten, zufällig und ungeplant.

→ Menschen gesucht

Wenn es mir gut geht und ich fit bin, kann ich mein Leben frei und selbstbestimmt gestalten. Aber was ist mit denen, die ohne fremde Hilfe nicht vor die Tür kommen?

Vielleicht leben Sie in einem dieser Stadtteile, die weit weg von allem sind, haben selber ein Auto und fühlen sich ganz gut aufgehoben. Vielleicht ist Ihnen selber schon mal der Gedanke gekommen, einen Besuch in dem Behindertenheim am Rande des Stadtteils machen zu können. Aber darf man so was überhaupt? Es gibt viele Bedenken.

Aber es gibt auch viel Hoffnung bei denen, die auf einen Besuch am Abend warten. Vielleicht eine Runde Mensch-ärgere-dich-nicht spielen oder die Pfarrnachrichten vorbei bringen? Tun Sie es! Springen Sie über Ihren Schatten und füllen Sie unsere Pfarrei mit Freude!

Und wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden. Auch ich freue mich, wenn jemand Neues zu denen kommt, die einfach mal in einem Heim einen Besuch machen.

Dorothee Janssen



www.medienarche.de

Glaubensperspektiven

Bei all unserem Machen, Tun und Sorgen gibt es Mitmenschen, die sich fragen, was würde Christus uns heute sagen, wenn er unter uns weilte. Im Evangelium nach Markus 12.28-31 heißt es: Ein Schriftgelehrter hatte dem Streit zugehört; und da er bemerkte hatte, wie treffend Jesus ihnen antwortete, ging er zu ihm hin und fragte ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.

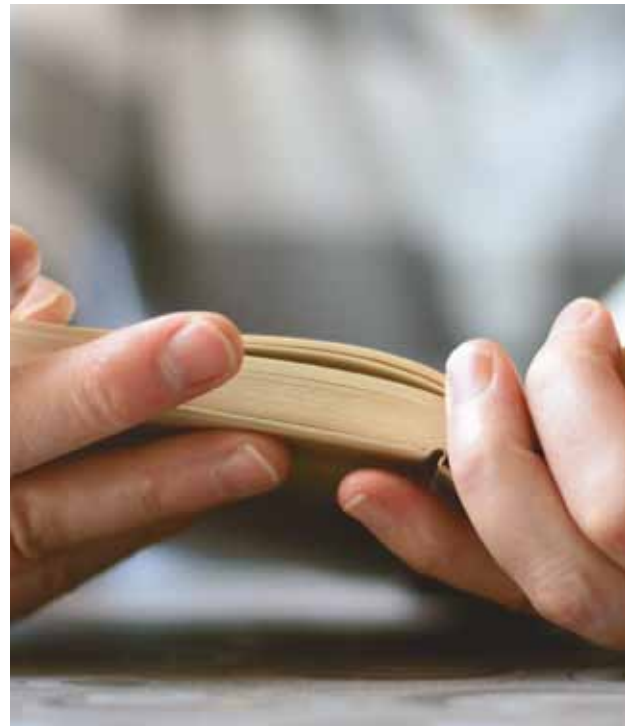
Jesus nennt zwei Gebote in einem Atemzug. Daraus folgt für mich, dass die Gottesliebe allein zum Fanatismus und die Nächstenliebe für sich zum Helfersyndrom führen können. Beide Formen können sich auch zum „Besserwissen“ entwickeln.

„Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“ Diese Form der Goldenen Regel - 1615 geprägt von Anglikanischen Christen - ist m.E. das beste Verhalten im Rahmen der Nächstenliebe.

Die Gottesliebe wird m.E. bestens ausgedrückt im Glaubensbekenntnis. 1985 hat die deutsche Bischofskonferenz in einem Katechismus auf über 400 Seiten Fragen beantwortet und Kommentare abgegeben. Es beginnt mit: „Ich glaube- Hilf meinem Unglauben“ und im 2. Absatz steht: „Wozu eigentlich das Ganze? Adam, wo bist du?“

Das Buch ist in drei Teile eingeteilt: 1. Gott der Vater; 2. Jesus Christus; 3. Das Werk des Heiligen Geistes. Kurz eingehen möchte ich auf das Kapitel: Die Kirche als Sakrament des Geistes. So ist die Kirche eine einzige komplexe Wirklichkeit. Auf der einen Seite ist sie irdische Kirche, auf der anderen Seite eine geistliche, d.h. vom Geist Christi erfüllte Wirklichkeit. Kirche kommt von „kyriaké“ und meint „Haus des Herrn“; es sagt, dass die Kirche die Kirche Jesu Christi ist. Bei aller Einheit von Jesus Christus und Kirche bleibt Jesus Christus doch Haupt und Herr der Kirche. So geschieht das Wachstum des Leibes Christi durch die Verkündigung des Wortes Gottes, durch die Feier der Sakramente, besonders durch die Taufe und die Eucharistie, und durch den Hirtendienst. Wenn das äußere Gefüge der Kirche Tempel und Wohnung des Heiligen Geistes ist, dann muss Kirche aus dem Heiligen Geist leben und in ihm sich stets erneuern.

Aloys Gocking



Eine Kindergärtnerin beobachtet ihre Kinder beim Zeichnen. Sie fragt die kleine Lisa: „Was zeichnest du denn da Schönes?“ Lisa antwortet: „Ich zeichne den lieben Gott!“ „Aber es weiß doch niemand, wie der aussieht!“, entgegnete die Kindergärtnerin. Darauf erwiderte Lisa, ohne von der Zeichnung aufzublicken: „In einer Minute schon!“

Kontakte der Gemeinden



Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: info@peterundpaul-herbede.de
www.ppherbede.de

Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77/5 03 21 48
E-Mail: tbecker-bochum@t-online.de

Seelsorger/Priester im besonderen Dienst oder im Ruhestand:

Pastor i. R. Jochen Hesse: Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor im bes. Dienst Bernhard Alshut:
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04
E-Mail: Bernhard.Alshut@gmx.de
Pastor i. R. Norbert Schroers: Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Pastoralreferent: Bernd Fallbrügge, Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
fallbruegge@gmail.com

Gemeindereferentinnen:

Angela Hoppe: Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Petra Gewert: Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59

Büro für Inklusion & Teilhabe in der Pfarrei St. Peter & Paul
Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede, offen n. Vereinbarung
Dorothee Janssen, E-Mail: janssen@peterundpaul-herbede.de
Blog: <https://medium.com/@bit58456/>
Öffentlicher Kanal bei telegram: t.me/bit58456
offen nach Vereinbarung

St. Josef

Kortenstraße 2, Sprockhövel-Haßlinghausen
St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15
Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr, Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Gemeindereferentin: Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
Küsterin: Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)
Hausmeister: Ehel. Bernhard u. Ingrid Klimek, Tel. 0 23 39 / 12 08 39
Gemeindebus: Bernhard Klimek, Kortenstr. 8, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Kindergarten St. Josef: Ulla Papenkort, Tel. (0 23 39) 47 71

St. Januarius

Von-Galen-Strasse 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel
St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06
Bürozeiten: Donnerstag: 09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Gemeindereferentin: Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
Küsterin & Hausmeisterin: Bozena Chwalek, Tel. 0 23 24 / 90 06 32
(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)
Kindergarten: Tel. 0 23 24 / 7 82 25

St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85
st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer
Öffnungszeiten im Gemeindebüro:
Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindereferentin: Angela Hoppe, Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Gemeindesaal Vermietung: 0 23 02 / 2 02 26 70 o. Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15
Küster: Gerd Isemann, Tel. 0 23 02 / 7 55 87
Kindergarten St. Barbara: Claudia Elsche, Tel. 0 23 02 / 7 37 66

St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul

St. Augustinus & Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel
Tel. 0 23 35 / 68 02 35
St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Gemeindebüro Öffnungszeiten:
Montag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Gemeindereferentin Angela Hoppe
Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59, Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Sprechzeit nach Vereinbarung
Öffnungszeiten Bücherei:
Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr,
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 39 35
Kindergarten St. Gerwin: Tel. 0 23 35 / 6 10 10
Küsterin: Frau Adelheid Pusch, Tel. 0 23 35 / 73 96 44
Vermietung Gemeindesaal: H. Waterkamp, Tel. 0 23 35 / 6 02 50

St. Liborius

Am Leiloh 9, Wetter-Wengern
Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77
Buero.st.liborius-wengern@t-online.de
Pastor Wieland Schmidt, An der Windecke 20, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Gemeindereferentin Angela Hoppe: Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
Angela.Hoppe@bistum-essen.de, **Sprechzeit** nach Vereinbarung
Gemeindebüro Öffnungszeiten: 1. Mittwoch im Monat: 9.45 Uhr – 11.45 Uhr